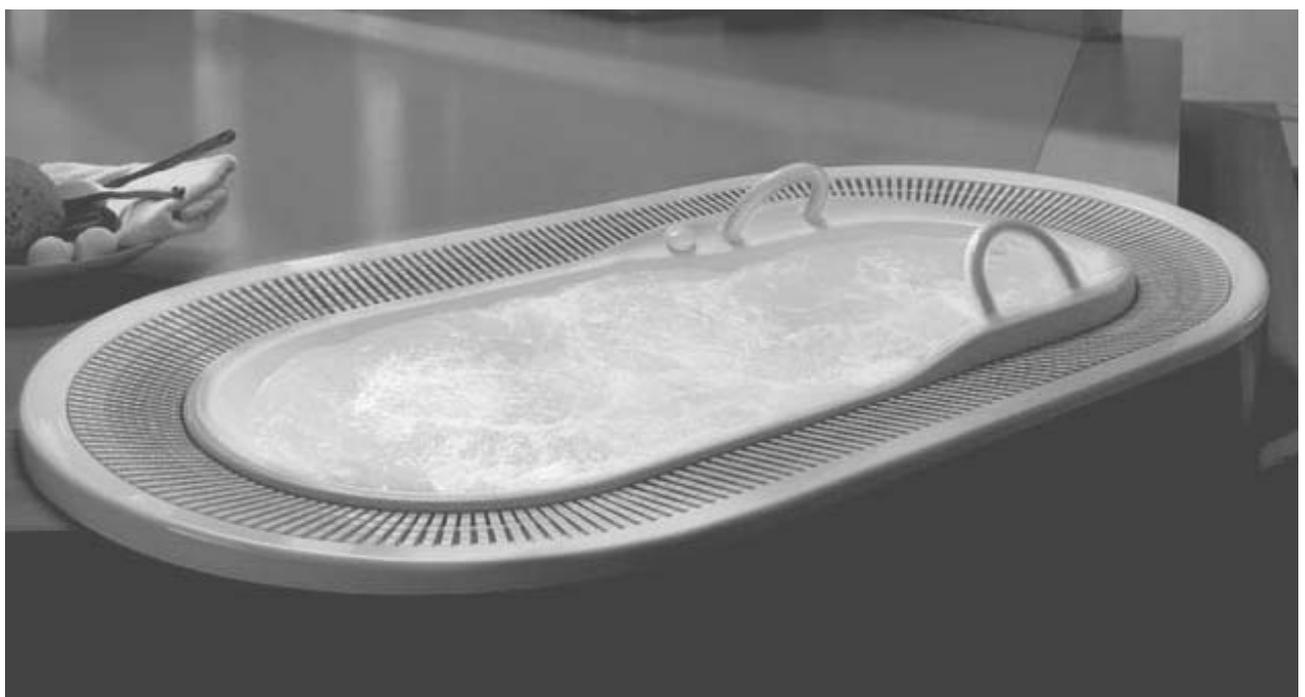


Missouri NOVA 230 V / 50 Hz
Planung. Montage. Gebrauch.

06/2005



Planung

1.	Technische Beschreibung	3
2.	Ausschreibungstext	3
3.	Lieferbares Sonderzubehör	3
4.	Planungshinweise	4
5.1	Bauseitige Ver- / Entsorgungsleitung	4
5.2	Stromversorgung	4

Montage

6.	Allgemeines	4
6.1	Zu beachten	4
7.	Einbaumöglichkeit	4 – 5
8.	Aufstellung / Montage	5
8.1	Sonderzubehör "Komfortpaket"	5
8.2	Sonderzubehör "Rohrunterbrecher"	5
9.	Wasserversorgung und -entsorgung	6
9.1	Warmwasserversorgung für Beckenbefüllung	6
9.2	Abwasseranschluss	6
10.	Elektro-Installation	7
10.1	Schutzbereich 2	8
10.2	Anschluss der Steuerung	8
10.3	Elektro - Anschluss	9
11.	Probelauf	9
12.	Wannenverkleidung	9
13.	Revisionsöffnung / Pool-Zeichnungen	10 – 12
14.	Systemansicht	13

Bedienung / Benutzung

15.	Beschreibung der Systeme	14
15.1	Wie funktioniert das Whirlsystem ?	14
15.2	Wie funktioniert das Airsystem ?	14
15.3	Trockenlaufschutz	14
15.4	Betriebsbereitschaft	14
16.	Allgemeine Hinweise zum Whirlbad	15
16.1	Ablaufarmatur	15
16.2	Überlaufdrehkopf	15
17.	Tastatur / Fernbedienung	16
17.1	Tastatur	16
17.2	Funkfernbedienung	16
17.3	Gleiche Frequenzen	17
17.4	Tastatur für LED-Unterwasserscheinwerfer (Sonderzubehör)	17
18.	Halbautomatische Desinfektion	17 – 18
19.	Frischwasserspülung bei Sonderzubehör "Komfortpaket"	18
20.	Massagestrahl	18
21.	Badezusätze	18

Reinigung / Wartung

22.	Ablaufventil	19
23.	Whirldüsen-Einsätze	19
24.	Ausbau der Whirldüsen-Einsätze	19
25.	Manuelle Reinigung der Massagedüsen	19
26.	Unterwasserscheinwerfer	20
27.	Pflege	20
28.	Was ist zu tun wenn	21
29.	Vorbereitung für einen Anruf beim HOESCH-Kundendienst	21

1. Technische Beschreibung

Der Missouri NOVA wird als komplett montierte Einheit auf einem tragenden Untergestell mit höhenverstellbaren Füßen und anschlussfertig vorinstallierter Technik geliefert. Der Missouri NOVA ist für den privaten Bereich konzipiert. Das Becken ist aus 5 mm starkem Acryl (PMMA) in Sanitärqualität tiefgezogen und rückseitig mit Glasfaser-Polyester verstärkt. Jeder Missouri NOVA wird im Werk kontrolliert und einer Funktionsprobe sowie Dichtheitskontrolle unterzogen. Die Auslieferung erfolgt in einer stabilen Transportverpackung.

2. Ausschreibungstext

Missouri NOVA mit Venturi-Whirlpool-System Plus Gebläse-Luftsprudel-System

Einteiliges Becken und Überlaufrinne mit Rinnenrost, aus Sanitär-Acryl (PMMA) mit Glasfaser-Polyester-verstärkter Rückseite. Komplett installiertes Rohrleitungs- bzw. Schlauchleitungssystem, selbstentleerend auf Untergestell, Trockenlaufschutz, kombinierte Ansaug-/ Ablaufarmatur, Bedientastatur sowie Drehknopf für Beckenentleerung auf dem Beckenrand, integrierter Unterwasserscheinwerfer und automatische Wasserbefüllung/- nachspeisung (Auslauf im Griff integriert).

Mit werkseitig montierten 6 Massagedüsen und 1 Rotationsdüse für den Lendenbereich, Schläuche aus PVC, liegend eingebaute Hydromassagepumpe (0,9 kW, 230 V, 50 Hz) sowie mit 10 werkseitig erstellten Luftdüsen im Sitz-/ Bodenbereich. Intensität der Pumpe kann per Tastatur eingestellt werden, Intervall kann ein- oder ausgeschaltet werden. Gebläse (0,8 kW, 230 V, 50 Hz). Intensität kann per Tastatur eingestellt werden, Intervall kann ein- oder ausgeschaltet werden. Systemsteuerung, Sicherheits-Luftschleife (im Griff integriert) auf dem Wannenrand, automatische Wasserbefüllung/- nachspeisung (Auslauf im Griff integriert) und Tastatur auf dem Wannenrand. Scheinwerfer +/- regelbar. Halbautomatische Desinfektion.

Personenzahl maximal:	1
Füllwasserbedarf:	ca. 255 l Warmwasser 38 °C
Leergewicht:	ca. 65 kg
Fassungsvermögen der Überlaufrinne:	ca. 45 l
Serienmäßige Sanitärfarbe:	Weiß Pergamon
Sichtbare Beckeneinbauteile:	Weiß
Farbe Rinnenrost:	Weiß

Weitere Sanitärfarben gegen Aufpreis auf Anfrage.

3. Lieferbares Sonderzubehör

- **Komfortpaket**, Artikel-Nr. 27313 bestehend aus:
 - Fernbedienung (alle für den Betrieb relevanten Funktionen lassen sich über die Fernbedienung schalten)
 - Regelung Luftbeimischung EIN/AUS für Whirldüsen
 - Frischwasserspülung für das Airsystem
(hierfür ist ein zusätzlicher Rohrunterbrecher, Artikel-Nr. 6962, erforderlich)
- **2 LED Unterwasserscheinwerfer** in Weiß, Artikel-Nr. 690932.310
incl. Ansteuerelektronik mit automatischem Farblichtwechsler und zusätzlicher Tastatur auf dem Wannenrand anstelle des einen in der Basisversion eingebauten Unterwasserscheinwerfers.
Farben: Weiß, Blau, Grün, Gelb, Rot (werkseitig eingebaut).
- **Rohrunterbrecher 1/2"**, Artikel-Nr. 6962
für Unterputzanordnung,
zum Einbau in die Wasserzuleitung des Spülsystems.
- **HOESCH-Desinfektionsmittel**
5 Liter, Artikel-Nr. 692350
0,5 Liter, Artikel-Nr. 6923

4. Planungshinweise

Für die Einbauplanung des Missouri NOVA sollten nachstehend aufgeführte Hinweise unbedingt beachtet werden! Der Installation und Bestellung der gesamten Anlage sollte in jedem Fall eine ausführliche Planung und Auslegung nach den jeweiligen Gegebenheiten vorausgehen.

Einbringöffnung:	min. Breite 850 mm / min. Höhe 2000 mm
Leergewicht:	ca. 65 kg
Gesamtgewicht:	ca. 385 kg (ohne Benutzer)
Füllwasserbedarf:	ca. 255 l, Warmwasser 38 °C
Beckeninhalt:	max. 320 l

5.1 Bauseitige Ver-/ Entsorgungsanschlüsse

- Warmwasserzulauf R 3/4" für Whirlpool-Befüllung ca. 38°C (Warmwassererzeugung bauseits), max. Fließdruck für Beckenbefüllung und Systemspülung 0,5 bar.
- Abwasserleitung min. DN 50

Achtung!

Bei parallelem Betrieb von mehreren Anlagen, Zuleitungen für jeden Whirlpool separat installieren.

5.2 Stromversorgung

- Separate Spannungsversorgung 230 V, 16 A für Whirlpool-Steuerung
- In fest verlegter Elektro-Installation allpolig trennenden Hauptschalter für allgemeine Ausschaltung der Anlage insbesondere bei Nichtbenutzung und im Service-Fall vorsehen.

Die gesamte Anlage über einen separaten Fehlerschutzschalter I_Δ N = 30 mA anschließen.

MONTAGE

6. Allgemeines

Der Missouri NOVA hat unser Werk nach eingehender Prüfung in einwandfreiem Zustand verlassen.

Die Beachtung der nachfolgenden Anweisung gewährleistet Ihnen eine einfache, fachgerechte Montage und ungetrübte Badefreuden.

Der Missouri NOVA wird auf einem selbsttragenden, höhenverstellbaren Untergestell geliefert. Die Systemkomponenten (Gebläse, Whirlpumpe und Steuerung) sind gemäß Maßzeichnungen, siehe Seite 10-12, angeordnet.

6.1 Zu beachten:

- Lieferung sofort nach dem Auspacken auf Vollständigkeit und eventuelle Transportschäden überprüfen.
- Für Schäden, verursacht durch Transport oder Zwischenlagerung, kann keine Haftung übernommen werden!
- Whirlpool niemals an vorinstallierten Rohren und Schläuchen anheben! Jegliches Anstossen vermeiden!
- Whirlpooloberfläche und gefährdete Systemkomponenten bei der Installation durch Abdeckung vor Beschädigung und übermäßiger Verschmutzung schützen.
- Es ist darauf zu achten, dass die einzelnen Systemkomponenten für spätere Wartungsarbeiten frei zugänglich bleiben!

7. Einbaumöglichkeit

Grundsätzlich können Hoesch Whirlpools freistehend aufgestellt werden. Die modellspezifischen Revisionsbereiche sind bauseits vorzusehen und die modellspezifische Einbauhöhe ist zu beachten! Bei der Einbau-Planung am Aufstellplatz – zusätzlich zur erforderlichen Anschlussmöglichkeit für die Beckenentleerung – einen Bodenablauf (mindestens DN 50) vorsehen, damit bei einer eventuellen Un-

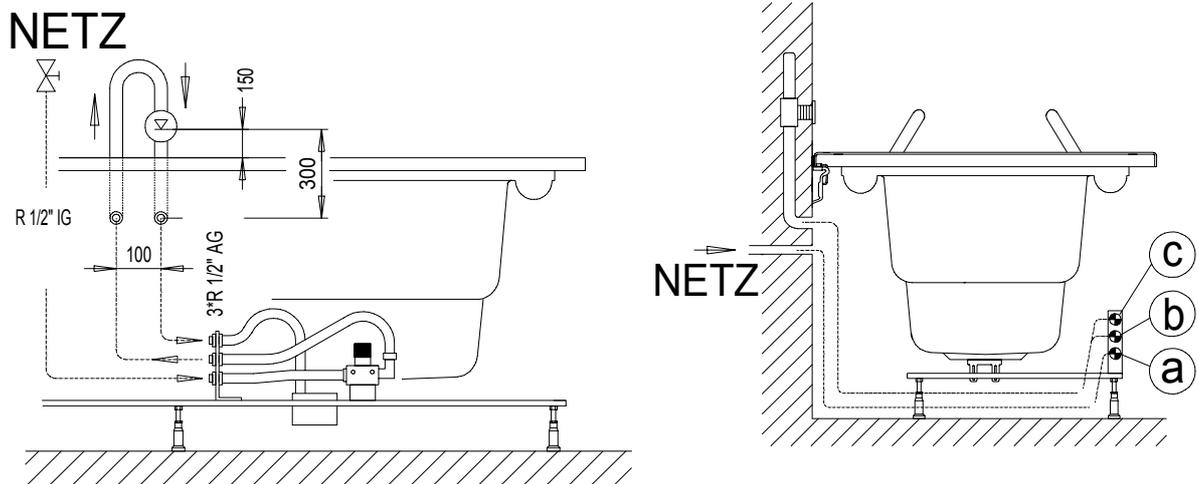
dichtigkeit (Verschleiß Pumpengleitring-Dichtung) hinter einer bodendichten Ummauerung tief angeordnete elektrische Bauteile vor Wasser-Überflutung geschützt sind. Den Bodenablauf vor Austrocknung schützen.

8. Aufstellung / Montage

Whirlpool aufstellen und mittels der höhenverstellbaren Kunststoff-Gestellfüßen waagrecht ausrichten. Fuß mit flacher Kontermutter sichern.

8.1 Sonderzubehör „Komfortpaket“

Für dieses Sonderzubehör ist ein Rohrunterbrecher erforderlich. Unbedingt Hinweise unter Punkt 8.2 beachten.



Einheit für manuelle Systemspülung
Wannenseitig vormontiert

Bauseits vorzusehende Anschlüsse (mind. R1/2“ erforderlich):

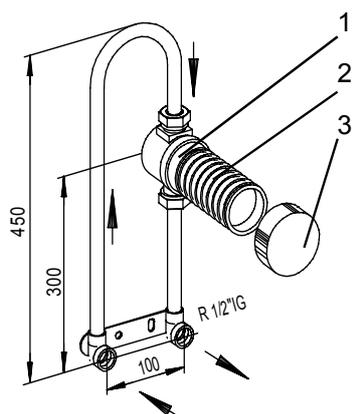
- Anschluss C (Oben):** Verbindung zur Ausgangsseite Rohrunterbrecher.
- Anschluss B (Mitte):** Verbindung zur Eingangsseite Rohrunterbrecher.
- Anschluss A (Unten):** Kaltwassernetz über zugängliches Absperrventil, erforderlicher Fließdruck 3-5 bar.

Kaltwasseranschluss für Systemspülung Air-System über zugängliches Absperrventil (z.B. Unterputzventil) sowie einen bauseits zu installierenden Schmutzfänger installieren. Eine ausreichende Spülung der Rohrleitung nach DIN 1988 vor Anschluss durchführen!

Eine direkte Verbindung der Trinkwasseranlage über Magnetventil mit der wannenseitigen System-Spüleinrichtung (Nichttrinkwasseranlage) ist gemäß DIN 1988, Teil 4, nicht zulässig. Als Sicherungseinrichtung gegen Rückfließen des Wanneninhaltes in die Trinkwasseranlage einen Rohrunterbrecher der Bauform A2 (DN 15 oder DN 20) vorsehen! Die Einbauhöhe des Rohrunterbrechers muss mindestens 150 mm über Oberkante Wannrand betragen!

8.2 Sonderzubehör “Rohrunterbrecher”

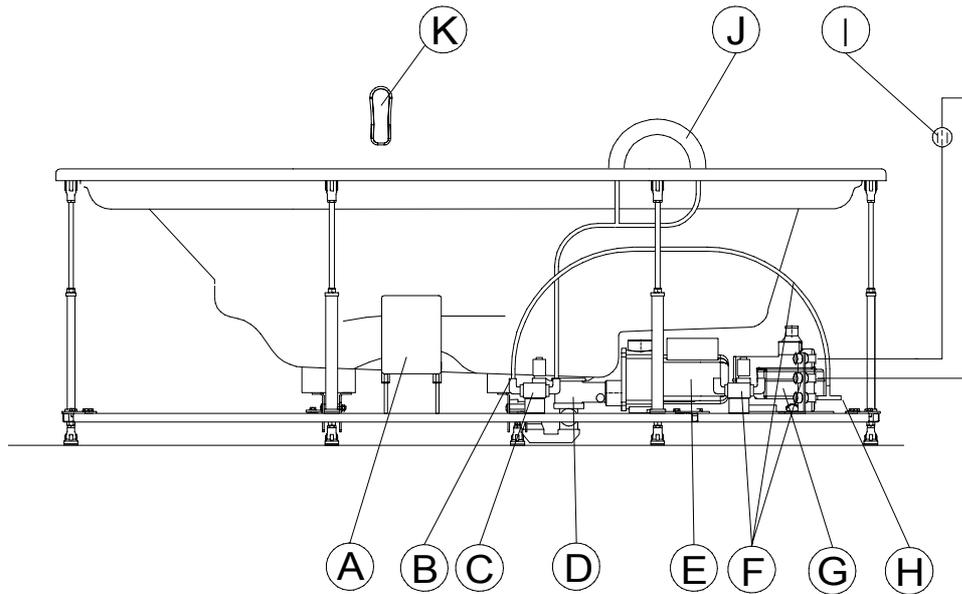
(bei Sonderzubehör “Komfortpaket“ notwendig)



Rohrunterbrecher zweckmäßigerweise hinter der wandseitigen Wannenslängsseite installieren. Die Verbindung zu den vorderen wannenseitigen Anschlüssen mit handelsüblichen flexiblem VPE-Rohr vornehmen. Bei Installation des Rohrunterbrechers außerhalb des Wannensbereiches, unterhalb des Kunststoff-Aufsatzes einen Trichterablauf vorsehen. Die Einbauhöhe von 150 mm über dem Wannrand einhalten. Hinter dem Rohrunterbrecher darf die Leitung nicht mehr steigen

- 1 Nach vorne austauschbarer Kunststoff-Einsatz in UP-MS-Gehäuse
- 2 Kürzbarer Kunststoff-Aufsatz
- 3 Abdeckrosette

9. Wasserversorgung und-entsorgung



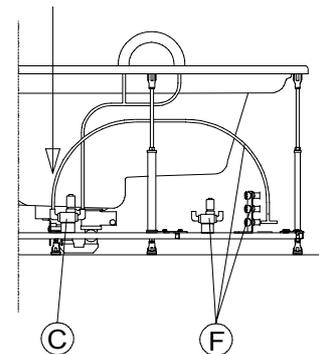
- A = Steuerung
- B = Wasseranschluss Befüllung bei System ohne Spülung
- C = Magnetventil Befüllen R 3/4"
- D = Bodenablauf
- E = Pumpe
- F = Spülsystem (Optional)
- G = Gebläse
- H = Wasseranschluss bei System mit Spülung
- I = Rohrunterbrecher (Option)
- J = Wassereinlauf
- K = Fernbedienung (Optional)

9.1 Warmwasserversorgung für Beckenbefüllung

Werden mehrere Pools parallel betrieben, für jeden Whirlpool eine separate Zuleitung verlegen!

Die integrierte Beckeneinlauf-Armatur befindet sich im Haltegriff des Whirlpools. Diese Armatur wird grundsätzlich zur Befüllung des Whirlpools genutzt. Zur Befüllung des Beckens über die integrierte Befüllarmatur, das werkseitig auf dem Untergestell montierte Magnetventil „C“ R 3/4“ an die bauseitige Warmwasserzufuhr min. R 3/4“ (38°), gem. Abbildung anschließen, Fließdruck 3-5 bar. Durch die atmosphärische offene Trennung zwischen Speisewasser und Beckenwasser, ist ein separater Rohrtrenner für die eigentliche Beckenbefüllung nicht mehr erforderlich. Für das Sonderzubehör „Komfortpaket“ ist ein Rohrunterbrecher erforderlich.

38°C Thermostatbatterie



Darauf achten, dass durch benachbarte Verbraucher keine wasserseitigen Druckschläge auf den Whirlpool übertragen werden.

9.2 Abwasseranschluss

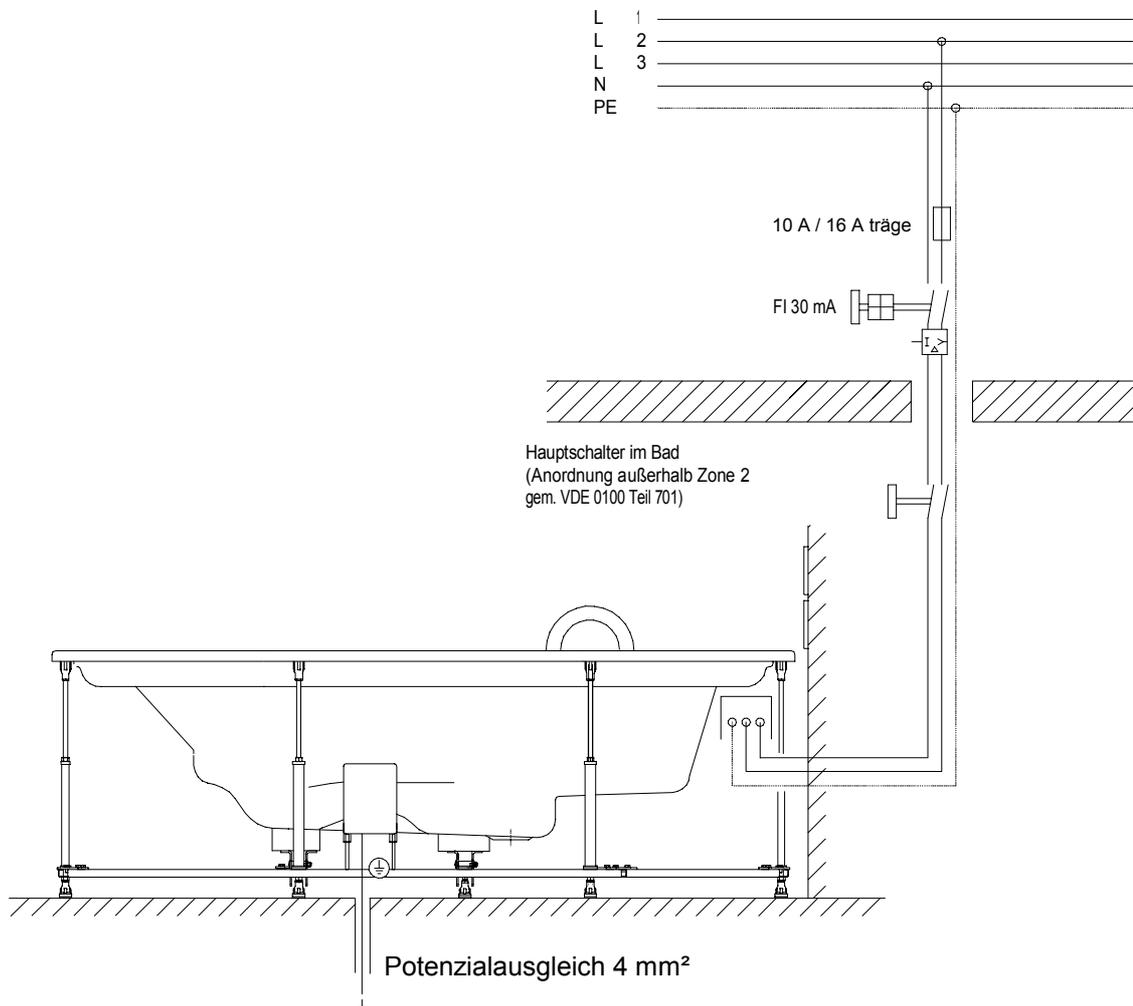
Abwasseranschluss zum poolseitigen Siphon erstellen.

Werden mehrere Whirlpools parallel betrieben, die Abwasser-Sammelleitung dementsprechend dimensionieren.

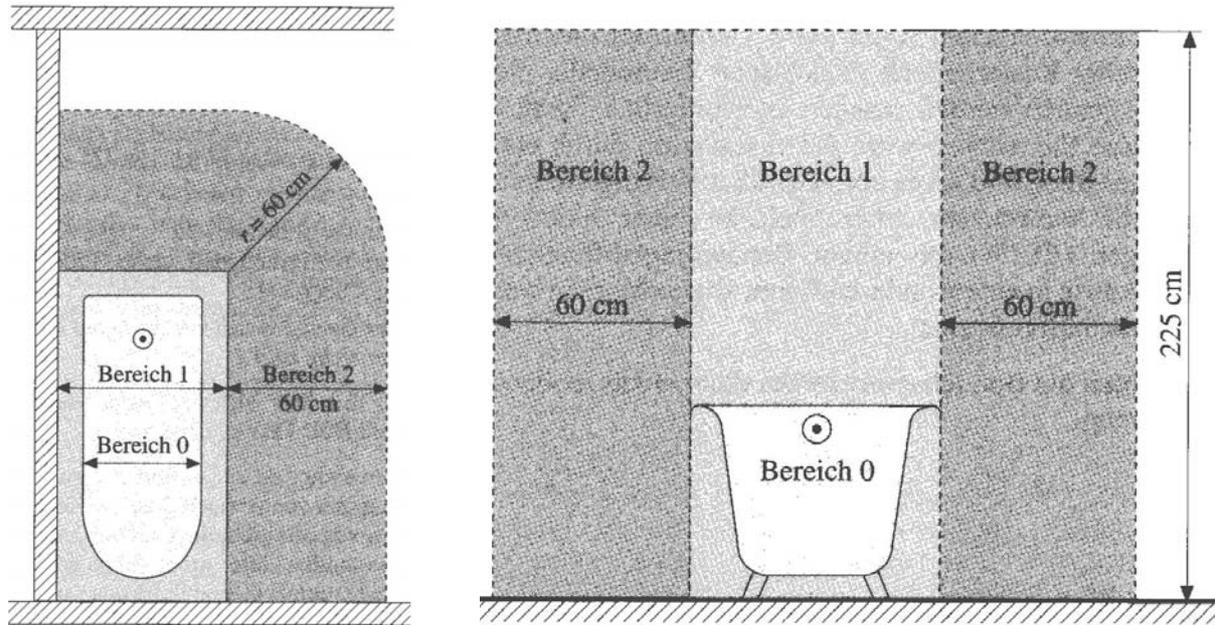
10. Elektro-Installation

Missouri NOVA ist für die private Nutzung ausgelegt (einschließlich Hotels, Wohnheime u. a.) und entspricht den einschlägigen EN-VDE-Vorschriften. Ausgenommen ist eine Verwendung im medizinischen Bereich. Die Elektroinstallation darf nur von einer **konzessionierten Elektro-Fachkraft** vorgenommen werden.

- Die Elektroinstallation muss gemäß DIN VDE 0100-701 und / oder JEC 60364-7-701 ausgeführt sein.
- Zusätzlich sind die nationalen Abweichungen sowie die technischen Anschlussbedingungen der örtlich zuständigen Elektroversorgungsunternehmen (EVU) zu beachten.
- Das Whirlpool-System ist ausgelegt für eine Wechselspannung 230 V~AC, 50 Hz.
- Die Whirlanlage ist durch eine separate Stromkreisleitung elektrisch zu versorgen und entsprechend der Leistungsaufnahme mit 10 A / 16 A träge abzusichern, gemäß dem Typenschild. Weitere Verbraucher dürfen nicht abgezweigt werden.
- Für den Whirlpool muss eine separate Fehlerstrom-Schutzeinrichtung (RCD) mit einem Bemessungsdifferenzstrom $\leq 30\text{mA}$ installiert werden.
Der separat vorgeschaltete FI-Schutzschalter (RCCB) muss den einschlägigen DIN EN / VDE Normen entsprechen. Vorzugsweise können kombinierte FI / LS-Schalter (RCBO) mit eingebauter Überstrom-Schutzeinrichtung verwendet werden.
Die Funktionstüchtigkeit und Wirksamkeit der Fehlerstrom-Schutzeinrichtung (RCD) ist regelmäßig zu prüfen.
- In der fest verlegten Installation ist ein allpolig trennender Hauptschalter mit mindestens 3 mm Kontaktabstand für die allgemeine Ausschaltung der Anlage und Trennung vom Netz vorzusehen. Der Benutzer ist auf die separate Abschaltmöglichkeit hinzuweisen. Es wird empfohlen, bei Nichtbenutzung des Whirlsystems die Verbindung der Whirlanlage zum Stromnetz durch den Haupt-/FI-Schalter zu unterbrechen.

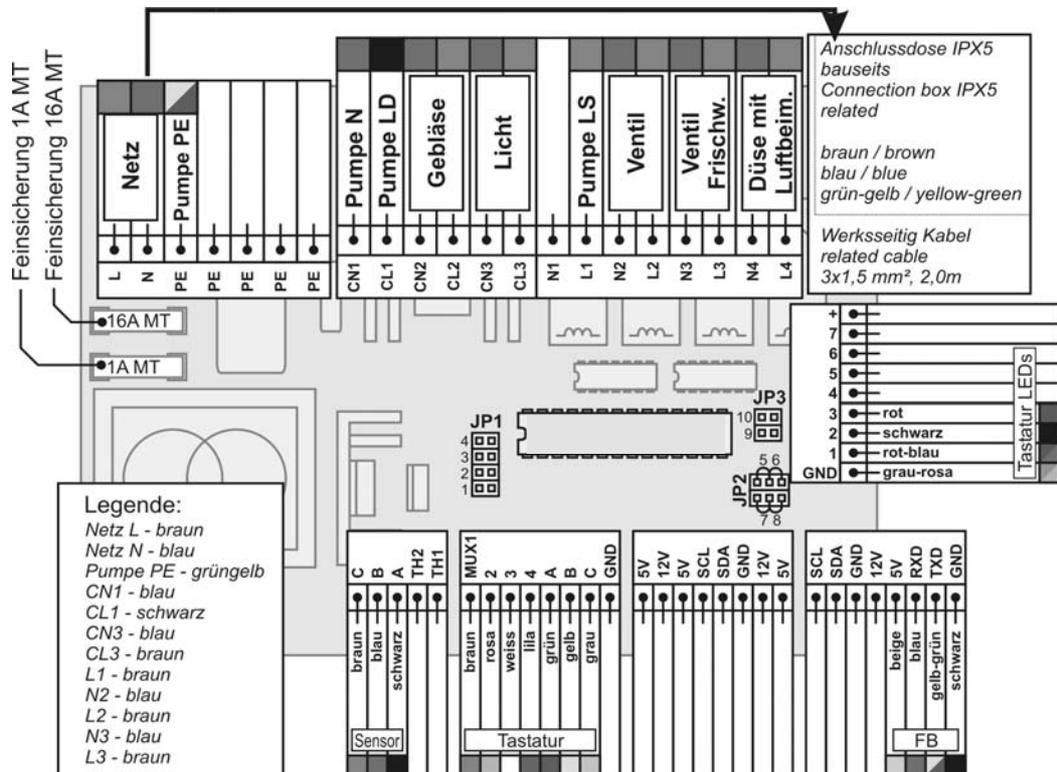


10.1 Schutzbereich 2 bei Whirlwannen/Whirlpools



10.2 Anschluss der Steuerung

Die Steuerung ist werkseitig komplett vorinstalliert. Für die Netzversorgung ist eine Zuleitung 3 x 1,5 mm² mit 2,0 m Länge vorgesehen, diese ist in einer schutzartgeprüften Anschlussdose min. IPX5 bauseitig zu installieren. (siehe auch DIN/VDE 0100)



POLARITÄT GEMÄSS PLAN MUSS GEWÄHRLEISTET SEIN!

Potenzialausgleich 4 mm² an der gekennzeichneten Stelle unterhalb der Steuerung anschließen.

Achtung! Netzanschluss und Betrieb der Anlage nur mit aufgelegtem Schutzleiter und am Untergestell angeschlossenem Potenzialausgleich!

10.3 Elektro-Anschluss

Der Whirlpool ist werkseitig komplett vorinstalliert. Für die separate Netzversorgung ist eine Anschlussleitung 3 x 2,5 mm² mit 2,0 m Länge und freien Enden vorhanden.

Der erforderliche Festanschluss ist mit einer schutzartgeprüften Anschlussdose  IP X5 (strahlwasserfest) fachgerecht vorzunehmen.

Der ordnungsgemäße Elektroanschluss **L = braun / N = blau / PE = grün/gelb** muss in jedem Fall gewährleistet sein!

Der Potenzialausgleich 4 mm² mit Erdung muss an der gekennzeichneten Stelle unterhalb der Steuerung zusätzlich angeschlossen werden. **Niemals** den Netzanschluss und den Betrieb der Whirlanlage **ohne** den aufgelegten Schutzleiter und den angeschlossenen Potenzialausgleich am Untergestell vornehmen. Die erste Inbetriebnahme und den Probelauf muss der Elektro-Fachmann gemeinsam mit dem Sanitär-Installateur überwachen.

11. Probelauf

Vor Verkleidung Wasserzu-/ und ablauf anschließen, Elektroanschluss erstellen (siehe Elektroinstallation) und anschließend Wanne befüllen und einen Probelauf durchführen. Das gesamte System auf Funktion und Dichtigkeit überprüfen!

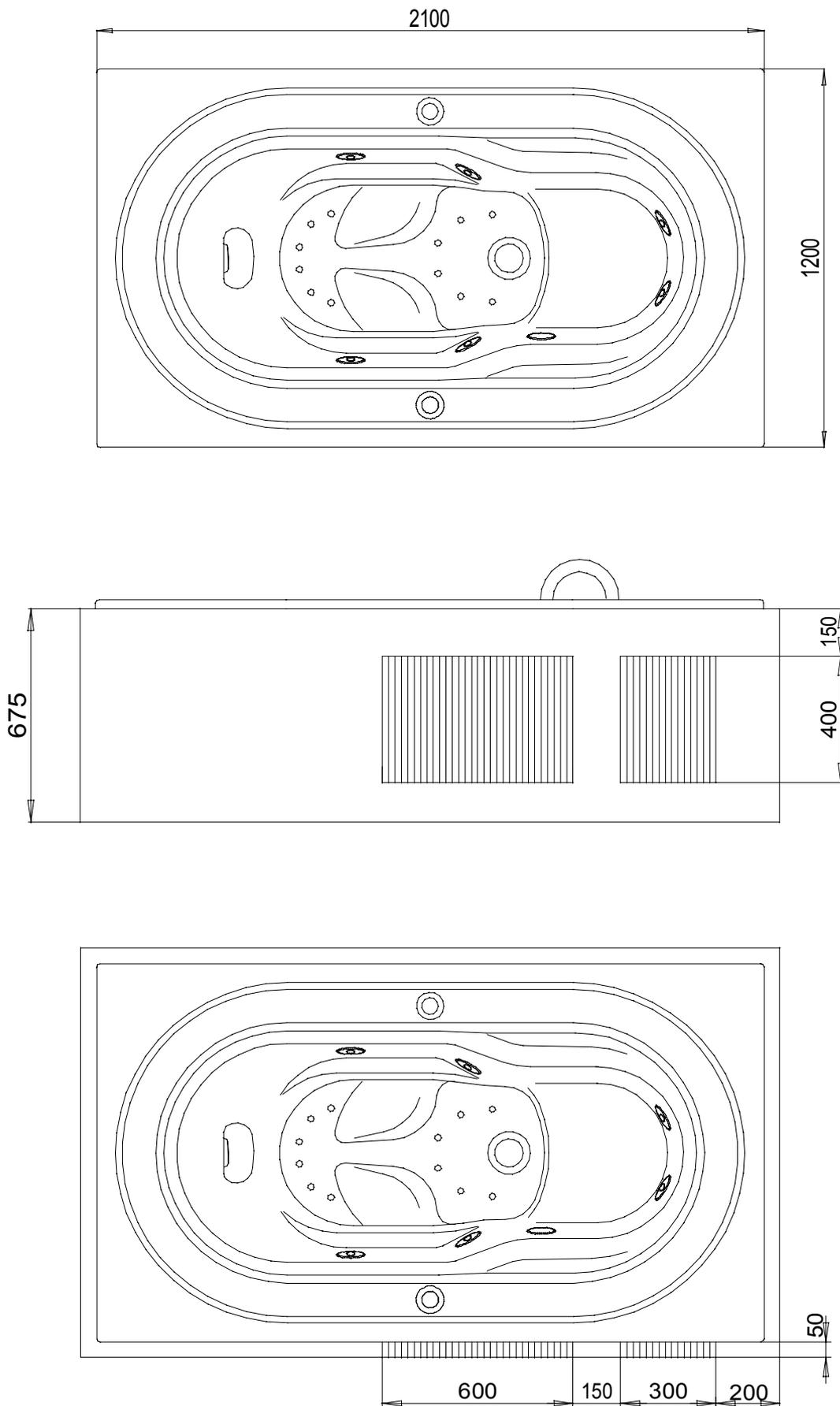
12. Wannerverkleidung

Nach dem Probelauf die Wannerverkleidung fertigstellen. Zwischen Wannenrand und Verkleidung einen Spalt von 3 - 4 mm für eine Silikonabdichtung vorsehen (Verarbeitungshinweise des Herstellers beachten!). Bei der Verkleidung unbedingt beachten:

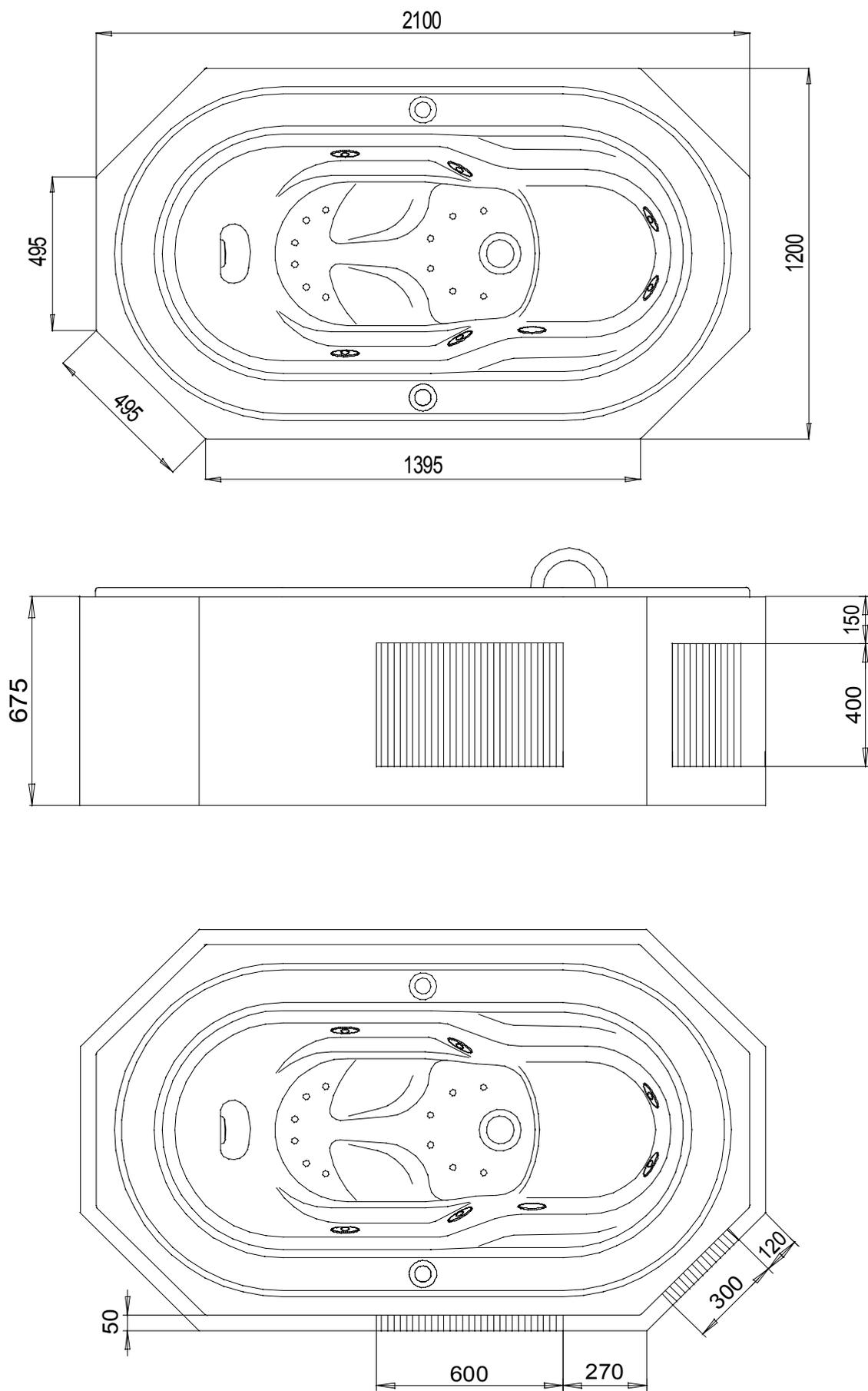
- Alle wannenseitig vorinstallierten, werkseitig angeordneten Leitungssysteme und System-Komponenten müssen frei hinter der Ummauerung verbleiben.
- Exponierte (schmutzgefährdete) System-Komponenten, vor allem die Lüfterseite des Pumpenmotors, durch Abdeckung vor Verschmutzung schützen.
- Die Verkleidung so gestalten, dass für die System-Komponenten ein Berührungs- und Spritzwasser-Schutz gewährleistet ist. Betrieb der Wanne ohne Verkleidung ist – außer beim Probelauf – nicht zulässig.
- **Die Revisionsöffnungen sind mit einem einfachen Zugang und freier Öffnung von 600 bzw. 300 mm Breite sowie 400 mm Höhe gemäß der Maßzeichnung siehe Seite 10-12 anzuordnen.**
- Zusätzlich ist eine Revisionsöffnung im Ab- / Überlaufbereich vorzusehen.
- Die Revisionseinsätze müssen so installiert werden, dass sie sich nur mit Hilfe eines Werkzeuges öffnen lassen. Die Maße sind unbedingt einzuhalten, da nur dann bei eventuell erforderlichen Wartungen eine problemlose Ausbaumöglichkeit für die technischen System-Komponenten gewährleistet ist. Ideal sind die HOESCH- „Lüftungs- / Revisionsgitter“ mit den Abmessungen 605 x 405 mm (Artikel-Nr. 27311) und 305 x 405 mm (Artikel-Nr. 27312).
- **Nur bei Sonderzubehör „Komfort-Paket“: Eine Revisionsöffnung von mindestens 300 mm Breite und 300 mm Höhe ist im Bereich der Magnet-Ventilkombination vorzusehen.**
- Eine freie Luftzufuhr (ca. $\dot{V}_0 = 3,0 \text{ m}^3/\text{h}$ bei max. Gebläsedrehzahl) ist bei den Whirl-Düsen und dem Gebläse zu gewährleisten, da bei hermetisch abgedichteter Verkleidung die Luftversorgung der Whirl-Düsen und des Gebläses unterbunden ist. Vollkommen ausreichend ist eine Öffnung von 100 x 100 mm in der Verkleidung. Bei Einsatz des „HOESCH-Lüftungs-/Revisionsgitters“ ist eine ausreichende Luftzufuhr gewährleistet.

13. Revisionsöffnung / Pool-Zeichnungen

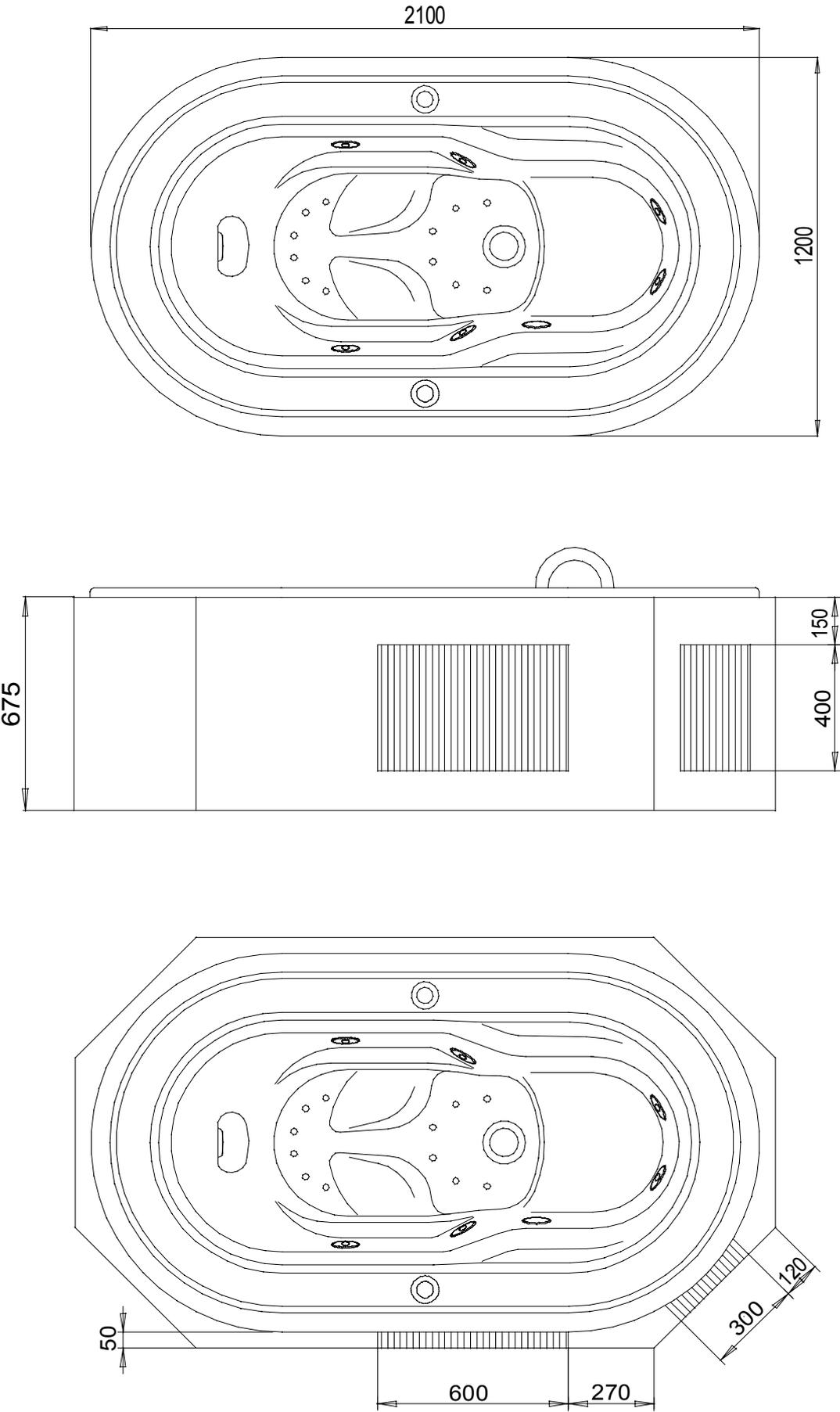
Missouri "Viereck"
M 1: 20



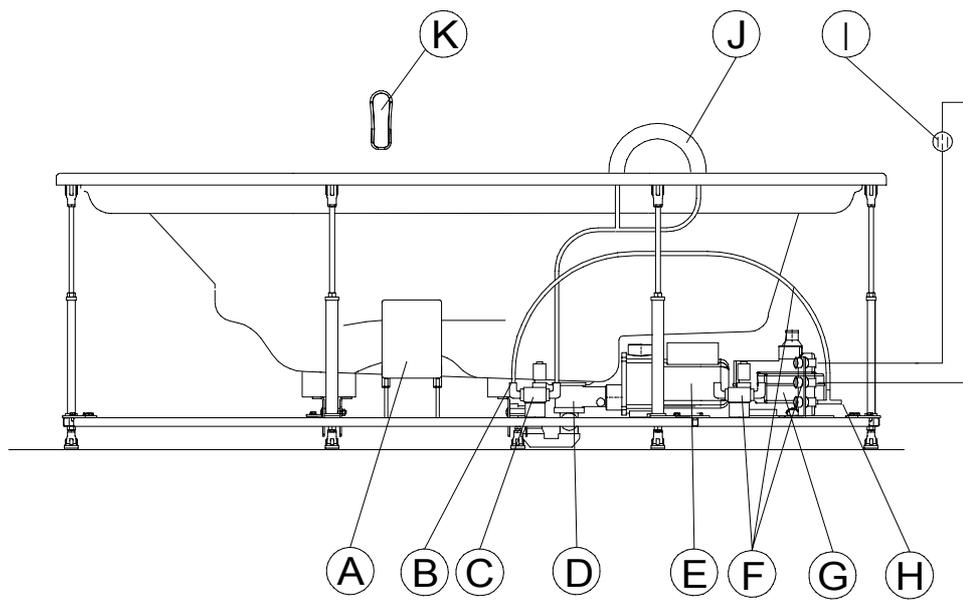
Missouri "Achteck"
M 1: 20



Missouri "Oval"
M 1: 20



14. Systemansicht



- A = Steuerung
- B = Wasseranschluss Befüllung bei Grundausstattung
- C = Magnetventil Befüllen R 3/4"
- D = Bodenablauf
- E = Pumpe
- F = Spülsystem (bei Sonderzubehör „Komfortpaket“)
- G = Gebläse
- H = Wasseranschluss (bei Sonderzubehör „Komfortpaket“)
- I = Rohrunterbrecher (Sonderzubehör)
- J = Wassereinlauf
- K = Fernbedienung (bei Sonderzubehör „Komfortpaket“)

Es ist soweit! Das erste Bad in Ihrem HOESCH-Whirlpool Missouri NOVA steht bevor! Wir wünschen Ihnen viel Freude an Ihrem neuen Whirlpool! Für ungetrübten Badespaß bitten wir Sie, diese Anweisung vor dem ersten Bad sorgfältig zu lesen.

15. Beschreibung der Systeme

15.1 Wie funktioniert das Whirlsystem?

Das Whirlsystem bildet einen geschlossenen Wasserkreislauf. Das Ablaufventil ist gleichzeitig Ansaugstutzen. Wasser wird an-/abgesogen, durch die Whirlpumpe beschleunigt und mit ca. 1 bar Druck durch die Whirldüsen wieder ins Innere der Wanne geleitet. Durch Unterdruck wird die selbsttätige Luftbeimischung (über die Fernbedienung zu- und abschaltbar) des Wassermassagestrahls erreicht. Die Rohrleitungen zwischen den Whirldüsen und der Whirlpumpe sind so angeordnet, dass sie sich beim Ablassen des Badewassers entleeren.

15.2 Wie funktioniert das Airsystem?

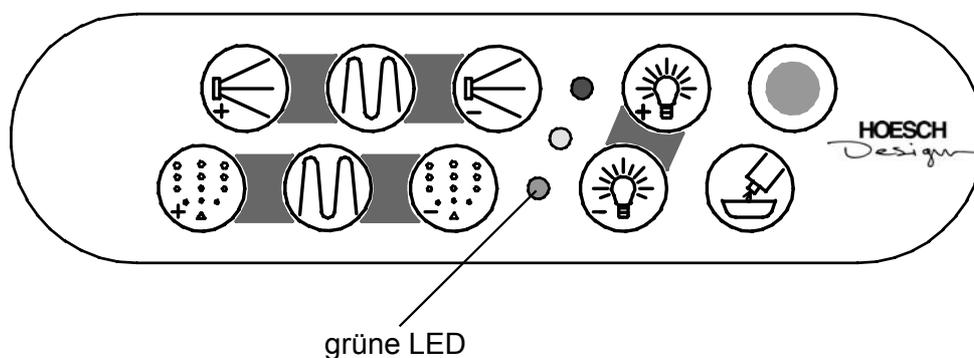
Vom Gebläse angesaugte Luft wird durch die Luftkanäle unterhalb des Wannenbodens sowie die Luftdüsen ins Innere der befüllten Wanne geleitet. Die Selbstentleerung der Luftkanäle nach dem Ablassen des Badewassers ist durch Anordnung mit Gefälle gewährleistet.

15.3 Trockenlaufschutz

Zur Sicherheit ist ein sogenannter Trockenlaufschutz integriert. Dieser verhindert, dass das Whirlsystem bei leerer Wanne oder zu geringem Wasserstand in Betrieb genommen wird. (s. 15.4)

15.4 Betriebsbereitschaft

Mit Erreichen der Mindestfüllhöhe ist der Whirlpool betriebsbereit. Die Betriebsbereitschaft/Standby wird durch Aufleuchten der grünen LED auf der Wannenrandtastatur angezeigt.



16. Allgemeine Hinweise zum Whirlbad

Whirlbad kann in der Regel jeder, dessen Herz-, Kreislauf-, und Nervensystem den normalen Alltagsbeanspruchungen gewachsen sind. Falls Zweifel bestehen, ist der Rat eines Arztes einzuholen.

Bei Erkältungs-, Infektionskrankheiten, Geschwüren, eiternden Wunden sowie Entzündungen bis zu deren vollständiger Ausheilung auf das Whirlbad verzichten. Ebenso nach Alkoholgenuss und unmittelbar nach dem Essen.

Wassertemperatur und Dauer des Bades ganz nach Wohlbefinden steuern. Faustregel: Je höher die Temperatur, desto kürzer die Badezeit. Bei einer maximalen Temperatur von 38° C sollte aus ärztlicher Sicht das Whirlbad nicht länger als 10 Minuten dauern, bei 36° C 20 Minuten nicht überschreiten.

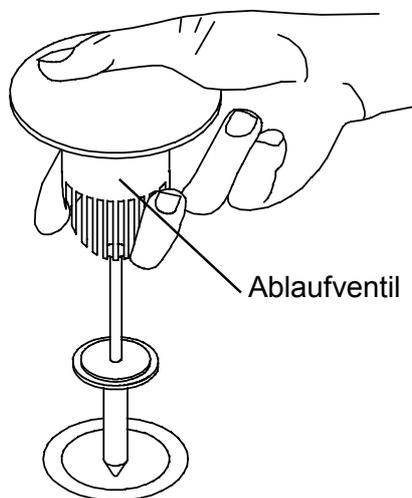
Für eine optimale Wirkung des Whirlbades ist es ratsam, anschließend eine 20minütige Nachruhe ohne körperliche Anstrengung einzulegen; falls möglich, an der frischen Luft.

Benutzen Kinder die Whirlwanne ist eine ständige Beaufsichtigung durch Erwachsene sicherzustellen.

Benutzen ältere oder behinderte Personen, die in ihrer Bewegung eingeschränkt sind, die Whirlwanne, so sollten diese besondere Sorgfalt walten lassen.

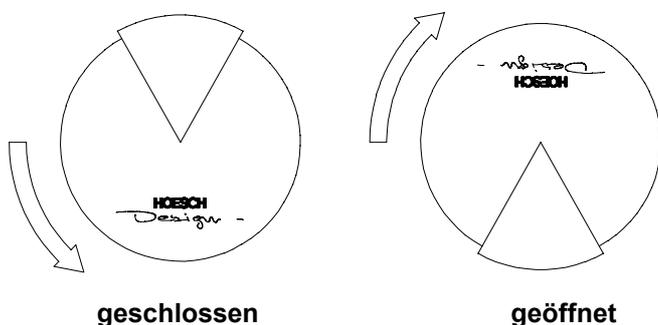
16.1 Ablaufarmatur

Zum Schutz vor Verschmutzung der Whirlpumpe ist ein Sieb in den Ablauf integriert. Beim Einsetzen des Ablaufventils darauf achten, dass der untere konische Stift genau mittig in die vorgesehene Bohrung eingeführt wird.



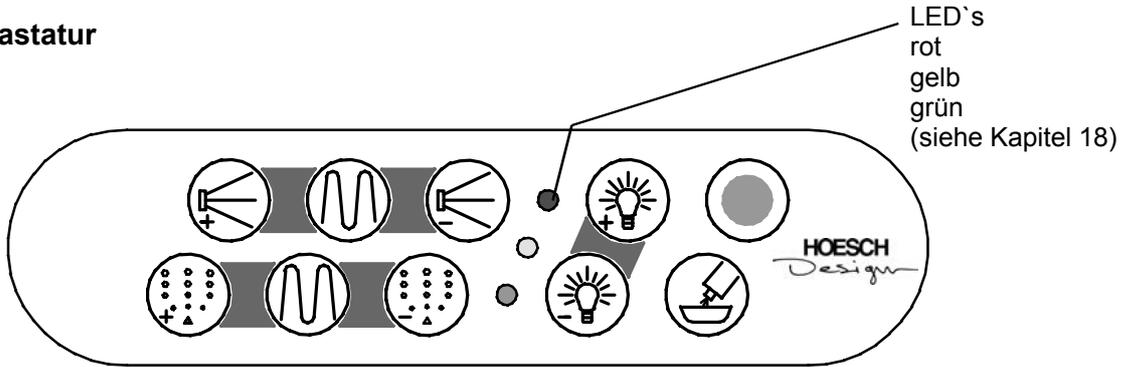
16.2 Überlaufdrehknopf

Anhand des Schriftzugs auf dem Überlaufdrehknopf ist erkennbar, ob der Ablauf geöffnet oder geschlossen ist.



17. Tastatur / Fernbedienung

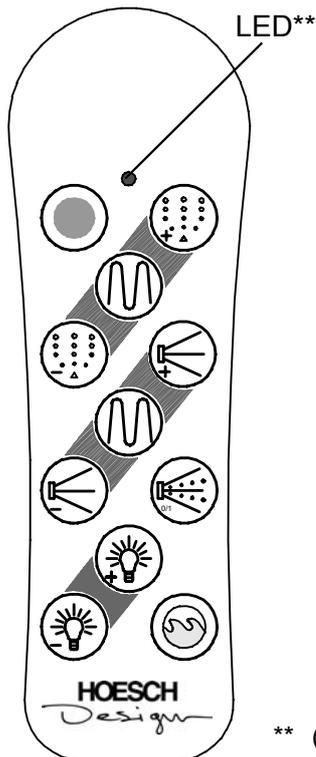
17.1 Tastatur



* Whirl Aus und Air Aus gedrückt halten bis min. erreicht ist, dann loslassen und erneut betätigen, dann schaltet das jeweilige System ab.

** Beide Intervall-Tasten gleichzeitig 3 Sek. drücken, dann startet die automatische Befüllung, und der Pool wird bis zum Erreichen des Niveaus befüllt.

17.2 Funkfernbedienung (nur bei Sonderzubehör „Kompaktpaket“)



Zusätzlich zu den oben beschriebenen Tasten.



** (blinkt bei jeder Tastenbetätigung)

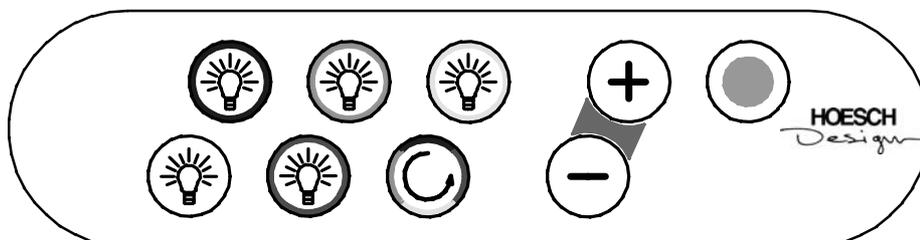
17.3 Gleiche Frequenzen

Die Funkfernbedienung kann lokal durch fremde Anlagen oder Geräte, die die gleiche Frequenz benutzen, in ihrer Funktion gestört werden.

Um mögliche Störquellen weitestgehend auszuschließen, ist die Bedienung der Whirlwanne nur auf einen Abstand von ca. 1,5 m ausgelegt.

Dieser Abstand kann durch eine externe Beeinflussung der Funkfernbedienung variieren

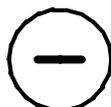
17.4 Tastatur für LED-Unterwasserscheinwerfer (Sonderzubehör)



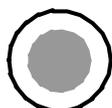
LED Scheinwerfer in der jeweiligen Farbe
(Blau, Grün, Gelb, Rot) Ein / Aus



Automatischer Farblichtwechsler Ein / Aus
Der Durchlauf beginnt mit der jeweils letzten Farbe
des vorhergehenden Durchlaufs



Lichtintensität + / -



Alles Aus

18. Halbautomatische Desinfektion

Eine regelmäßige Desinfektion Ihres HOESCH-Whirlpools sorgt für eine optimale Hygiene. Das System registriert automatisch die Badezyklen bzw. -zeiten.

Ist eine Desinfektion erforderlich, werden Sie durch das Leuchten der gelben LED aufgefordert, nach dem Whirlbaden den Desinfektions-Ablauf zu starten. Hierzu muss ein ausreichender Wasserstand vorhanden sein, ggfs. ist Wasser nachzufüllen bis zum Aufleuchten der grünen LED auf der Wannentastatur.

Nach dem Verlassen der Wanne ist Desinfektionsmittel nach den Angaben des Herstellers ins Badewasser zu geben. Wir empfehlen die Verwendung der HOESCH - Desinfektionsmittel Art.-Nr. 6923 oder Art.-Nr. 692350.



Desinfektion durch Drücken der Taste  starten (mind. 3 Sekunden halten).

Während des Vorgangs (Gesamtdauer ca. 30 Minuten) leuchtet die rote LED auf der Wannentastatur.

Das System läuft zunächst ca. 1 Minute zur Verteilung des zugegebenen Desinfektionsmittels. Nach einer Einwirkzeit von ca. 27 Minuten wird das System nochmals für ca. 2 Minuten in Betrieb gesetzt. Nach Ende des Programmablaufs erfolgt die Aufforderung zum Entleeren des Whirlpools durch ein Blinken der roten LED auf der Wannentastatur.

Nach dem Entleeren des Whirlpools und Abspülen der Oberflächen werden die Luftleitungen des Airbodens automatisch trocken geblasen.

Bei Unterbrechung des Desinfektionsablaufs leuchtet die gelbe LED weiter!

Der Aufforderung zur Desinfektion sollte stets Folge geleistet werden, um den hygienischen Ansprüchen gerecht zu werden.

Für Schäden und Gefahren, verursacht durch andere, für diesen Einsatzzweck nicht geeignete Mittel, kann keine Haftung übernommen werden.

19. Frischwasserspülung bei Sonderzubehör „Komfortpaket“

Die Rohrleitungen des Airsystems können auf Wunsch jederzeit vor bzw. nach dem Whirlbad mit Frischwasser gespült werden. Es erfolgt somit eine zusätzliche, gründliche Reinigung mit Klarspülung. Voraussetzung dafür ist ein komplett entleerter Whirlpool.

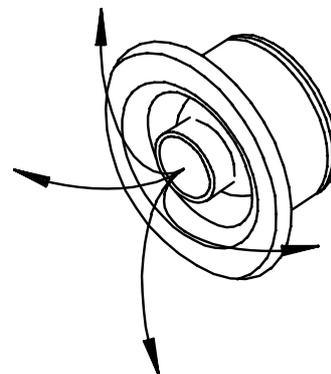
Das Starten dieser Funktion erfolgt durch Drücken der Taste (min. 3 Sek.): 

Vor dem Starten darauf achten, dass der Überlaufdrehknopf in der Stellung „geschlossen“ steht (siehe Punkt 16.2).

Nach Beendigung der Spülphase, blinkt die rote LED und signalisiert: der Whirlpool kann jetzt entleert und anschließend ausgespült werden. Taste Alles Aus drücken.

20. Massagestrahl

Die Richtung des Massagestrahls jeder Düse kann per Hand individuell eingestellt werden.



21. Badezusätze

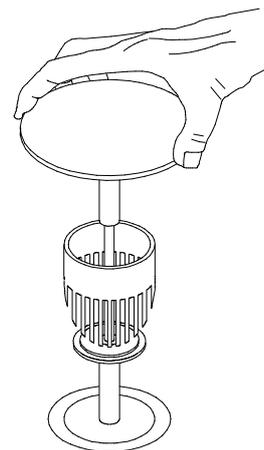
Wichtig:

Grundsätzlich keine schäumenden, für Whirlwannen und -pools ungeeignete Badezusätze verwenden! Wir empfehlen insbesondere die Hoesch-Schaumbäder in 4 Duftnoten (Art.-Nr. 68863-68866). Diese wurden speziell für MISSOURI und Hoesch-Whirlwannen entwickelt. Keinesfalls ölhaltige Mittel einsetzen!

22. Ablaufventil:

Wichtig:

Das integrierte Sieb im Ablaufventil ist regelmäßig zu säubern. Ein verstopftes Sieb beeinträchtigt die Ansaugung der Whirlpumpe und somit die Leistung. Funktionsstörungen sind die Folge!



23. Whirldüsen-Einsätze

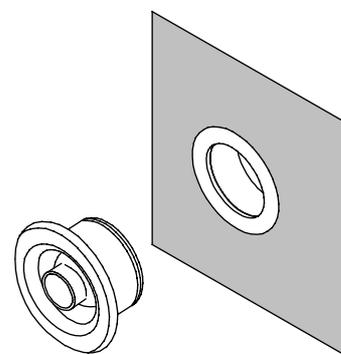
Eine Demontage und Reinigung der Whirldüsen-Einsätze ist erforderlich, sobald deren Verstellbarkeit durch Ablagerungen (z. B. Kalk) beeinträchtigt ist. Wir empfehlen, die Reinigung, je nach Wasserhärte und Häufigkeit der Nutzung, mindestens zweimal im Jahr durchzuführen.

24. Ausbau der Whirldüsen-Einsätze:

Blendenring inkl. Kugel und Dichtung von der Wanneninnenseite her, mittels Drehen entgegen dem Uhrzeigersinn, mit der Hand lösen.

Whirldüsen-Einsatz mit einem sauren, kalklösenden Mittel (z. B. Branntweinessig) reinigen.

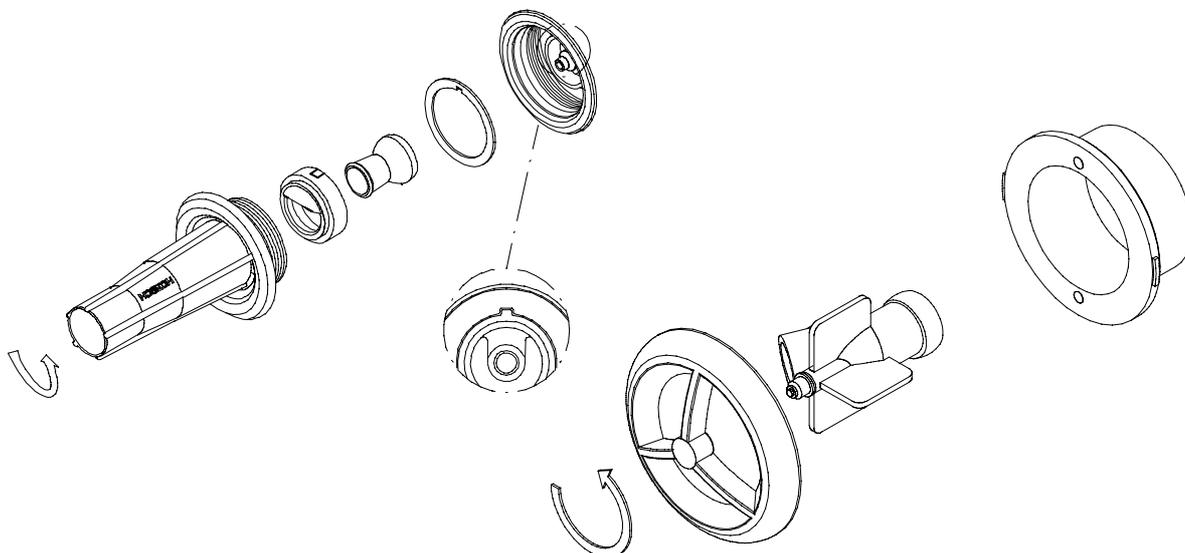
Whirldüsen-Einsatz wie dargestellt, mittels Drehen im Uhrzeigersinn, wieder montieren.



25. Manuelle Reinigung der Massagedüsen

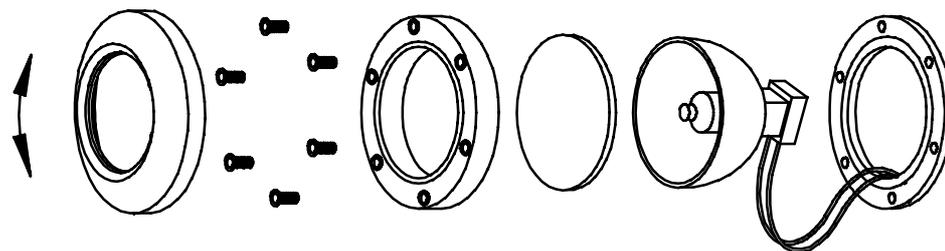
Um die Schwenkbarkeit zu gewährleisten, die Massagedüsen mehrmals jährlich demontieren und mit einem kalklösenden Mittel reinigen. Dazu Düsenschlüssel (breite Seite) gemäß nachstehender Abbildung an der Düse ansetzen und Schwenkeinsatz durch Drehen nach links abschrauben. Den kompletten Düsen Einsatz (Haltering, Schwenkeinsatz und Dichtring) entnehmen und reinigen.

Beim Wiedereinbau der Teile darauf achten, dass die Ausbuchtungen im Dicht- und Haltering auf die Nut im Düsenkorpus gesetzt werden (dadurch ist gewährleistet, dass der Schwenkradius nach oben begrenzt wird). Die Rotationsdüse von Hand lösen und wie die Massagedüsen reinigen. Beim Wiedereinbau darauf achten, dass die Rotationsdüse von Hand leicht drehbar ist.



26. Unterwasserscheinwerfer

Der Wechsel der eingesetzten Halogenlampe (35 Watt, Art.-Nr. 699202) darf nur von einer konzessionierten Elektrofachkraft bei leerer Wanne durchgeführt werden!
Dabei ist die Wanne zuvor mittels Hauptschalter vom Netz zu trennen.



27. Pflege

Nach dem Baden Wannenoberfläche mit Wasser abspülen und mit einem feuchten Tuch nachwischen. Keine Scheuermittel verwenden! Für gelegentliche Grundreinigungen ein paar Spritzer Reinigungsmittel auf die Oberfläche geben, mit einem trockenen Tuch nachreiben. Stärkere Verschmutzungen mit warmen Wasser und flüssigem, mildem Reinigungsmittel oder einer Seifenlauge beseitigen. Kalkablagerungen mit Branntweinessig und Wasser wegwischen (Armaturen aussparen). Bei Einsatz von Abfluß-Reinigern die Gebrauchsanweisung beachten! Leichte Kratzer oder aufgeraute Stellen bei glänzender Oberfläche sowie tiefe Kratzspuren und Brandflecken auf glänzenden oder matten Oberflächen mit feinem Sandpapier (Nr. 500) oder Metallradierer aus feiner Stahlwolle vorsichtig, großflächig in eine Richtung schleifend, beseitigen. Nur bei glänzender Oberfläche mit Spezialpoliercreme nachbehandeln.

28. Was ist zu tun wenn ...

... der Massagestrahl und das Airsystem nicht eingeschaltet werden können?

- Prüfen Sie, ob genügend Wasser im Whirlpool ist. (Trockenlaufschutz) (Leuchtet die grüne LED auf der Wannенrandtastatur?)
- Prüfen Sie, ob die Stromzufuhr unterbrochen wurde. (Sicherung prüfen)
- Schalten Sie für ca. drei Minuten die Sicherung ab und versuchen Sie anschließend erneut einen Start.

... der Massagestrahl merklich schwächer wird?

- Säubern Sie das Ablaufventil!
- Reinigen Sie die Massagedüsen!

... sich während dem Whirlbaden Schaum bildet?

- Sofort Whirlbetrieb und Airsystem abschalten! Wasser ablassen, anschließend Whirlpool mit kaltem Wasser füllen und den Massagestrahl und Luftsprudel erneut einschalten. Vorgang nötigenfalls wiederholen, bis sich kein Schaum mehr bildet.
- Achten Sie grundsätzlich darauf, nur geeignete (**keine schäumenden, ölhaltigen!**) Badezusätze zu verwenden!

... Sie längere Zeit nicht zu Hause sind (z.B. Urlaub)?

- Grundsätzlich sind keine besonderen Maßnahmen erforderlich. Wie bei allen elektrischen Geräten, ist jedoch eine Trennung vom Stromnetz empfehlenswert.

29. Vorbereitung für einen Anruf beim HOESCH-Kundendienst

Wenn Ihre Selbsthilfe zur Behebung einer Störung nicht erfolgreich war, halten Sie bitte folgende Informationen bereit, wenn Sie anrufen, damit unser Kundendienst schnellstmöglich eine Lösung anbieten kann:

- Name des Produkts / Modellbezeichnung,
- Artikel-Nr. des Produkts,
- Fabr./Serien-Nr. des Produkts (befindet sich auf der Garantiekarte und an der Steuerung oder am Gerät),

Beispiel:



- Kaufdatum,
- Symptome, unter denen das Problem auftritt.

HOESCH
Design

HOESCH GmbH & Co. KG

Postfach 10 04 24

D-52304 Düren

Telefon: 02422 54-0

Telefax: 02422 6793

Hotline:  0800 0185905

www.hoesch.de

Info@hoesch.de